

## **Rapunzel, Rapunzel, lass deine Haare herunter**

Was passieren kann, wenn sich die Falschen an unseren Haaren zu schaffen machen, steht schon in der Bibel. Samsons Mähne verlieh ihm unbezwingbare Kräfte. Als Delilah sie abschnitt, wurde er zum Schwächling. Auch im Märchen werden wir fündig: Rapunzel, von einer Zauberin gefangen gehalten, liess seine langen Locken aus dem zugemauerten Turm hängen. Wenn sein Prinz es besuchen wollte, kletterte er daran hoch. Mit den Schäferstündchen war's vorbei als die Hexe dahinter kam und ihr ratzfatz die Haare absäbelte.

Ja, Haare sind eben mehr als Hornfäden aus Karotin. Sie haben etwas Magisches. Sie symbolisieren Schönheit, Jugendlichkeit, Gesundheit und Kraft. Also lassen wir an unseren Kopfschmuck nicht jeden ran. Zudem das Sich-an-den-Haaren-herumfummeln-Lassen irgendwie auch etwas fast Intimes hat. Ich zum Beispiel, vertraue meinen Schopf einzig einer, in jungen Jahren als Coiffeuse tätigen Freundin an. Ich höre, dass auch andere zu ihren Haarkünstlerinnen oder -künstlern ein vertrauliches, quasi freundschaftliches Verhältnis aufbauen. Wer einmal die ultimative Vertrauensperson gefunden hat, bleibt ihr oft lange in Treue verbunden. Eine solche ganz in der Nähe zu finden, dürfte im Kleinbasel wo viele Coiffeursalons angesiedelt sind, nicht allzu schwierig sein.

*Madeleine Hunziker*